

Respiro - Musik im Puls ihrer Zeit


Musikinterpretationen unter diesem Zeichen möchten den Zuhörer die Musik wieder so erleben lassen, wie sie zur Zeit ihrer Entstehung gedacht war: herausgenommen aus der Hektik unserer Zeit. Auch der moderne Mensch braucht Zeit, um das Gehörte verarbeiten zu können. Allerdings muss er seine Hörgewohnheit ändern, wie ein Satz aus der Berichterstattung belegt: *...hat man sich doch zuerst einmal an die für moderne Ohren ungewohnten und fast schmerzlich langsamen Tempi zu gewöhnen. Aber dann merkt man bald, mit welcher Intensität bei solcher Musizierpraxis Worte und Töne in die Seele dringen ... und man die Musik zu geniessen beginnt.*

Im Jahre 1997 wurde das Vokalensemble **Respiro** gegründet mit dem Ziel, die theoretischen Vorgaben der meiner Forschungsergebnisse in die Praxis umzusetzen. Dazu gehört auch das Instrumentalensemble **Respiro**, welches mit wechselnder Besetzung begleitende oder eigenständige Aufgaben im gleichen Sinne übernimmt.

Das Miserere von J. Chr. F. Bach ist somit das erste gemeinsame Konzert dieser beiden Formationen seit der Gründung von **Respiro**. Die Aufnahme ist eine Live-Aufnahme von der Aufführung in der Propsteikirche Wagenhausen. Live-Aufnahmen vermögen gerade dank ihrer Unvollkommenheit den Zuhörer besonders ansprechen. Vermeintliche Vollkommenheit macht Angst, weil man sich damit nicht identifizieren kann.

Die CD selber genügt allerdings höchsten technischen Ansprüchen. Bei dieser Gelegenheit gilt unserer besonderer Dank Herrn Sonderegger, der dank seinem grossen Entgegenkommen die CD überhaupt ermöglichte.

Walter Nater


 Respiro -
Musik im Puls ihrer Zeit

Johann Christoph Friedrich Bach

1732 - 1795

Miserere

Psalm 50 (51)

für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo

Ausführende: Monika Sauder - Jetter
Magdalena Wolters
Ursula Gilg
Claus Gerstmann
Franz Schatz

Sopran
Alt (Solo-Arien)
Alt
Tenor
Bass

Matthias Blumer
Vokal-Ensemble und
Instrumental-Ensemble **Respiro**

Leitung: Walter Nater



Propsteikirche Wagenhausen b/Stein am Rhein

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 - 1795)

war das 9. Kind von Johann Sebastian Bach aus seiner 2. Ehe mit Anna Magdalena Wilcken. Seine musikalische Ausbildung erhielt er bei seinem Vater. Im Alter von 18 Jahren trat er als Kammermusiker in den Dienst des Grafen Wilhelm von Schaumburg-Lippe in Bückeburg. Hier lebte er bis zu seinem Tode, nachdem er 1758 Konzert- und Kapellmeister wurde und grossen Ansehen genoss. Obwohl ein grosser Teil seiner Vokalschaffens verschollen ist, weisen ihn die erhaltenen Kompositionen als individuelle Musikerpersönlichkeit aus.

Zum vorliegenden Werk:

Anlässlich einer Handschriftenauktion im Jahre 1975 kam eine bis dahin völlig unbekannte Komposition Johann Christoph Friedrich Bachs, des sogenannten „Bückeburgers“, zum Vorschein: die autographe Partitur des **Miserere**. Anhand der überlieferten Daten lässt sich die Entstehungszeit auf „um 1770“ veranschlagen, der Anlass der Komposition ist jedoch unbekannt. Die Komposition umfasst den vollständigen lateinischen Text des 50. Psalm (nach kath. Zählung), welcher seit alters eine Sonderstellung unter den Busspsalmen einnimmt, insbesondere in der Fasten- und Busszeit und in den Trauer-Metten der drei letzten Kartage. Seit Beginn des 16. Jahrhunderts sind zahlreiche Miserere-Kompositionen entstanden - das Miserere von J. Ch. F. Bach reiht sich würdig in die grosse Tradition dieser Kompositionsgattung ein. Es ist eine der bedeutendsten Schöpfungen des Bückeburger Bachs. Seine eigentliche Kraft schöpft es aus seiner in mustergültiger Form gebändigte, jeden Takt durchpulsenden Empfindungstiefe - eine des grossen Vaters würdige und den besten Arbeiten der berühmteren Brüder ebenbürtige Musik.

Vokalensemble *Respiro*

Sopran: Jeanne Keller, Katrin Keller, Rahel Kübler, Annegret Scherrer, Regula Sieber - Nater

Alt: Marty Kübler, Esther Romann, Eva Spycher, Edith Weber

Tenor: Heini Nigg, Bernhard Scherrer, Andreas Sieber

Bass: Rolf Kübler, Heinz Kuhn, Kurt Pfenninger, Michael Polich

Stimmbildung: Regula Sieber - Nater

Instrumentalensemble *Respiro*

1. Violine: Johanna Pfister (Konzertmeisterin), Hansjürg Kübler, Yvonne Stürzinger,

2. Violine: Vreni Stüdl, Therese Bär, Monika Bühler

Viola: Elisabeth Bichsel, Angela Hochholding

Cello: Monica Fröhlich

Kontrabass: Monika Kneifel

9. Arie - Bass

17. *Domine, labia mea aperies, et os meum annuntiabit laudem tuam.*
Herr, tu meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.
18. *Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem unique; holocaustis non delectaberis.*
Denn Schlachtopfer willst du nicht, ich wollte sie dir sonst geben, und Brandopfer gefallen dir nicht.

10. Arie - Alt

19. *Sacrificium Deo spiritus contribulatus; cor contritum et humiliatum, Deus, non despicies.*
Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein geängsteter Geist, ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

11. Terzett - Sopran - Alt - Tenor

20. *Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua Sion, ut aedificentur muri Jerusalem.*
Tu wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern zu Jerusalem.

12. Chor

21. *Tunc acceptabis sacrificium iustitiae, oblationes et holocausta; tunc imponent super altare tuum vitulos.*
Dann werden dir gefallen rechte Opfer, Brandopfer und Ganzopfer; dann wird man Stiere auf deinem Altar opfern.

Psalms 50 (nach kath. Zählung) - **Psalms 51** (nach evang. Zählung)
deutscher Text - Luther Übersetzung 1984

1. *In finem Psalmus David.*
"Ein Psalm Davids, vorzusingen,"
2. *cum venit ad eum Nathan propheta, quando intravit ad Bethsabée.*
"Als der Prophet Nathan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba eingegangen war."

Miserere - Text

1. Chor

CD 1

3. *Miserere mei, Deus, secundum magnam misericordiam tuam; et secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam.*
Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

2. Arie - Sopran

4. *Amplius lava me ab iniquitate mea, et a peccato meo munda me.*
Wasche mich rein von meiner Missetat, und reinige mich von meiner Sünde;
5. *Quoniam iniquitatem meam ego cognosco, et peccatum meum contra me est semper.*
denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde ist immer vor mir.

3. Duett - Tenor - Bass

6. *Tibi soli peccavi, et malum coram te feci; ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas cum iudicaris.*
An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan,
auf dass du Recht behaltest in deinen Worten und rein dastehst,
wenn du richtest.

4. Chor

7. *Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum, et in peccatis concepit me mater mea.*
Siehe, ich bin als Sünder geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.
8. *Ecce enim veritatem dilexisti; incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.*
Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt, und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

5. Arie - Sopran

9. *Asperges me hyssopo, et mundabor; lavabis me, et super nivem dealbabor.*
Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde; wasche mich, dass ich schneeweiß werde.
10. *Auditui meo dabis gaudium et laetitiam, et exultabunt ossa humiliata.*
Lass mich hören Freude und Wonne, dass die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

6. Arie - Tenor

11. *Averte faciem tuam a peccatis meis, et omnes iniquitates meas dele.*
Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden, und tilge alle meine Missetat.
12. *Cor mundum crea in me, Deus, et spiritum rectum innova in visceribus meis.*
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
13. *Ne projicias me a facie tua, et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.*
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

7. Chor

CD 2

14. *Redde mihi laetitiam salutaris tui, et spiritu principali confirma me.*
Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.
15. *Docebo iniquos vias tuas, et impii ad te convertentur.*
Ich will die Übertreter deine Wege lehren, dass sich die Sünder zu dir bekehren.

8. Duett - Sopran - Alt

16. *Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis meae, et exultabit lingua mea iustitiam tuam.*
Errette mich von Blutschuld, Gott, der du mein Gott und Heiland bist, dass meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.